

Fächer und Lernfelder	WoStd. je Stufe
1.1 Fächerübergreifender Lernbereich	10
Religionslehre	2
Deutsch	2
Berufsbezogene Fremdsprache (Engl./Frz.)	3
Mathematik	2
Sozialkunde	1
1.2 Fachrichtungsbezogener Lernbereich	20
Lernfeld 1: Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiterentwickeln	1
Lernfeld 2: Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten	3
Lernfeld 3: Lebenswelten und Diversität wahrnehmen und verstehen und Inklusion fördern	4
Lernfeld 4: Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten	8
Lernfeld 5: Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen	2
Lernfeld 6: Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren	2
2. Wahlpflichtbereich	3
Auswahlangebote der Schule	
Gesamtanzahl pro Woche	33

Anmeldezeitraum:

Der Anmeldezeitraum beginnt mit dem 2. Schulhalbjahr.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- **Aufnahmeantrag**
- **Lebenslauf mit Lichtbild**
- **Nachweis des mittleren Bildungsabschlusses**
- **ärztliches Zeugnis**
- **Nachweise anererkennungsfähiger Qualifikationen und Tätigkeiten**

Alle Nachweise sind in beglaubigter Kopie vorzulegen.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Dr.-Walter-Bruch-Schule
Sozialpflegerischer Bereich
Wendalinusstr. 26
66606 St. Wendel



Tel. 06851 93200
Fax: 06851 932033

E-Mail: sbbz@dr-walter-bruch-schule.de
Internet: www.dr-walter-bruch-schule.de

Anmeldezeiten des Sekretariats:

Täglich außer mittwochs:

08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Termine werden auch gerne für den Nachmittag vereinbart.

Weitere Informationen zur Anmeldung entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

 **Berufsbildungszentrum
des Landkreises
St. Wendel**

**Akademie für Erzieher
und Erzieherinnen -
Fachschule für
Sozialpädagogik**



Sozialpflegerischer Bereich

Wendalinusstraße 26

66606 St. Wendel

Telefon: 06851-93200



Zertifizierte Schule nach DIN EN ISO 9001:2015

Gefördert als

MEDIENSCHULE



durch das Ministerium für Bildung und Kultur



Allgemeines

Die Fachschule für Sozialpädagogik bereitet die Schülerinnen und Schüler darauf vor, Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen.

Sie werden dazu befähigt, in allen sozialpädagogischen Bereichen, insbesondere in Kindertageseinrichtungen und Heimen, als Erzieher/in selbständig und eigenverantwortlich tätig zu sein.

Abschluss

- Schriftliche Abschlussprüfung: **Berufsbezogene Fremdsprache** (Englisch oder Französisch), **Mathematik**, **Lernfeld 4** und **ein weiteres Lernfeld**
- Mündliche Abschlussprüfung: in allen Fächern möglich, nach Beschluss der Konferenz
- Abschluss als „**Staatlich anerkannter Erzieher/Staatlich anerkannte Erzieherin**“ mit Erwerb der **allgemeinen Fachhochschulreife**

Aufnahmevoraussetzungen

- mittlerer Bildungsabschluss
- gesundheitliche Eignung für den Beruf eines Erziehers oder einer Erzieherin
- eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung
oder erfolgreiche Ableistung eines einjährigen Vorpraktikums mit begleitetem Vorbereitungskurs

oder eine mindestens vierjährige, für die Ausbildung förderliche hauptberufliche Tätigkeit

oder eine von der Schulaufsichtsbehörde als gleichwertig anerkannte schulische oder berufspraktische Qualifizierung

oder erfolgreicher Abschluss der Ausbildung zum/r staatlich anerkannten Kinderpfleger/in bzw. zum/r staatlich geprüften Assistenten/in für Ernährung und Versorgung mit Schwerpunkt Haushaltsführung und ambulante Betreuung bzw. zum/r Sozialassistenten/in

oder einen mittleren Schulabschluss oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsabschluss und eine abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung nach Bundes- oder Landesrecht sowie eine einschlägige, mindestens sechswöchige, fachkundig angeleitete sozialpädagogische Tätigkeit in vorgegebenen Arbeitsfeldern

Hierbei kann die Kombination aus mittlerem Schulabschluss oder einem als gleichwertig anerkannten Bildungsabschluss in Verbindung mit der mindestens zweijährigen Berufsausbildung nach Bundes- oder Landesrecht ersetzt werden durch eine Hochschulzugangsberechtigung.

Anmerkung: Eine schriftliche Beurteilung aus der hervorgeht, ob die Person zur Aufnahme in die fachtheoretische Ausbildung an einer Akademie für Erzieherinnen und Erzieher – Fachschule für Sozialpädagogik – „geeignet“ oder „nicht geeignet“- ist, muss vorliegen.

(Vordruck siehe Homepage SBBZ)

Verlauf der Ausbildung

1. Vorpraktikum:

- einjährig, in dualisierter Form
- dient der Berufsfindung und Feststellung der persönlichen Eignung
- entfällt für Bewerber mit abgeschlossener einschlägiger Berufsausbildung oder sonstiger anerkennungsfähiger beruflicher Qualifikation

2. Fachtheoretische Ausbildung an der Akademie für Erzieher und Erzieherinnen:

- zweijährig
- mit integriertem 12-wöchigen sozialpädagogischen Praktikum
- Abschluss mit **1. Teilprüfung** (Prüfung zum Erwerb der allgemeinen Fachhochschulreife)

3. Fachpraktische Ausbildung (Berufspraktikum):

- Ableistung von 1 500 Stunden in einer geeigneten Praxiseinrichtung
- Abschluss mit **2. Teilprüfung** (Kolloquium)
- **Abschluss: „Staatlich anerkannter Erzieher/Staatlich anerkannte Erzieherin“** mit Erwerb der **allgemeinen Fachhochschulreife**